

Wir sind als selbständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen – Standort Quedlinburg - eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt **unbefristet**.

Die Verbesserung der Resistenz gegen wirtschaftlich bedeutende Phytopathogene (primär Viren, Pilze) ist bei gartenbaulichen Kulturen (Arznei- und Gewürzpflanzen, Gemüse, Zierpflanzen) ein vorrangiges Zuchtziel. Wirt-Pathogen-Systeme sollen charakterisiert werden, um neue resistenzgenetische Ressourcen erschließen und nutzen zu können.

Ihre Aufgaben

- Etablierung und Weiterentwicklung von Methoden zur Identifizierung, Isolierung, Kultivierung und Charakterisierung der Virulenz / Pathogenität von Viren und Pilzen;
- Entwicklung und Optimierung von klassischen und molekularen Resistenzprüf- und Selektionsmethoden gegen Phytopathogene an gartenbaulichen Kulturen;
- Evaluierung genetischer Ressourcen (Sorten, Wildformen, Zuchtmaterial) gartenbaulicher Kulturen auf Resistenz gegen Pathogene sowie Untersuchung von Resistenzursachen;
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen der Versuchsergebnisse in deutscher und englischer Sprache;
- Eigenständige Einwerbung, Bearbeitung und Koordination von Drittmittelprojekten.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Phytomedizin, Biologie, Gartenbauwissenschaften, Agrarwissenschaften oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Disziplin, möglichst mit Promotion;
- sehr gute praktische Fähigkeiten und theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet der klassischen und molekularen Phytopathologie, insbesondere bei Viren und Pilzen;
- umfassende Kenntnisse im Bereich der Resistenzzüchtung und Resistenzgenetik;
- spezielle Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Resistenzprüfungen sowie in deren Auswertungen mit statistischen Methoden;
- die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen wissenschaftlichen Arbeiten, eine ausgeprägte Teamfähigkeit, Flexibilität und eine gute Kommunikationsfähigkeit;
- Managementfähigkeiten und Organisationsgeschick einschließlich der Bereitschaft zur Wahrnehmung von Vorgesetztenfunktionen;
- sehr gute Kenntnisse der deutschen sowie englischen Sprache in Wort und Schrift;
- den Führerschein Klasse (III) und die Bereitschaft zur eigenständigen Durchführung von Dienstreisen.

Wir bieten

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 39,0 Wochenstunden. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVöD-Ost).
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe E 14 TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

Interesse? Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Mai 2019** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: QLB-ZG-WA 01/19 an

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Hauptverwaltung
Erwin-Baur-Straße 27
06484 Quedlinburg

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen per E-Mail: zg@julius-kuehn.de zur Verfügung.

Datenschutz Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote/>